

Spielregeln für das Völkerballturnier

des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Trier-Saarburg e.V.
- Fassung 2013 -

Am Völkerballturnier dürfen nur **Mitglieder der Jugendfeuerwehr** im Alter von **10 bis 18** Jahren teilnehmen.

Die **Mitgliederausweise** werden vor Beginn des Turniers zur Kontrolle dem Kreisjugendfeuerwehrverband vorgelegt.

Gespielt wird mit einem **Softball** auf einem Spielfeld von 7m x 14m.
Jedes Spiel dauert **5** Minuten. Es wird durchgehend gespielt ohne Seitenwechsel oder Pause.

Jedes Spiel wird von **2 Schiedsrichtern** geleitet.

Die Gesamtleitung hat der Wettbewerbsbeauftragte.

Den Anweisungen der Schiedsrichter ist zwingend Folge zu leisten.

Das Spielfeld bzw. der Spielfeldbereich darf nur von den Spielern und den Schiedsrichtern betreten werden. Das Betreten dieses Bereiches durch Dritte führt zu Spielabbruch und zur Nullwertung dieses Spieles für die betroffene Mannschaft.

Eine Mannschaft besteht aus **sieben Feldspielern** und **einem Hintermann**. Jeder Feldspieler hat **einen Punkt**, der Hintermann **3 Punkte**. Der Hintermann darf erst ins Feld wenn der letzte Feldspieler abgeworfen worden ist.

Ein Spieler ist abgeworfen, wenn er durch einen von der gegnerischen Mannschaft geworfenen Ball getroffen wird und der Ball anschließend den Boden berührt. Fängt jedoch ein Mitspieler den Ball, **unabhängig ob aus der eigenen oder der gegnerischen Mannschaft**, bevor der Ball den Boden berührt, so bleibt der Treffer folgenlos.

Prallt der Ball nach einem Treffer ab und berührt anschließend einen oder mehrere Mitspieler, **unabhängig ob von der eigenen oder gegnerischen Mannschaft**, so ist der Spieler abgeworfen, der von dem Ball als letztes getroffen wurde, bevor er den Boden berührt (**Spieler aus der eigenen Mannschaft können nicht abgeworfen werden**).

Abgeworfene Spieler müssen das Spielfeld umgehend verlassen, können jedoch den Hintermann unterstützen.

Die Mannschaft des abgeworfenen Spielers erhält den Ball.

Als abgeworfen gelten auch Feldspieler die den Spielbereich verlassen, d.h., die die äußere Feldbegrenzung mit dem **ganzen Fuß** oder der **ganzen Hand** verlassen oder den Ball aus dem Bereich des Gegners aufnehmen. **Die Entscheidung über Abwurf durch Übertritt mit anderen Körperteilen obliegt dem Ermessen des Schiedsrichters.**

Einmal abgeworfene Spieler dürfen sich nicht mehr Freiwerfen.

Das Übertreten an der Hinterlinie durch den Hintermann oder seine Mitspieler führt zum Ballverlust an die gegnerische Mannschaft.

Für den Hintermann und seine Mitspieler gilt, dass sie nur von der hinteren Linie aus werfen dürfen.

Bei Würfungen von der Seitenlinie aus erhält die gegnerische Mannschaft den Ball.



Hat ein Spieler den Ball gefangen, so muss **er** ihn aus seinem Feldbereich heraus selbst werfen (entweder Abwurfversuch oder Feld – Hintermann, Hintermann – Feld).

Wenn die gegnerischen Feldspieler zum dritten Mal überworfen worden sind, muss zu einem **gezielten** Abwurfversuch angesetzt werden. Geschieht dies nicht, so erhält die gegnerische Mannschaft den Ball. **Im Zweifel obliegt die Entscheidung ob ein Abwurfversuch vorliegt oder nicht den Schiedsrichtern.**

Sollte der Ball vom **Hintermann oder seinen Mitspielern** abprallen und zurück ins Spielfeld gelangen wird weiter gespielt.

Prallt der Ball jedoch an einer **anderen Person oder Gegenstand** ab und gelangt zurück ins Spielfeld ist er im Aus.

Das **Auftippen des Balles**, auf den Boden, ist verboten und wird mit Ballverlust, an die gegnerische Mannschaft, bestraft.

Gewonnen hat die Mannschaft, die alle gegnerischen Spieler, inkl. der drei Punkte des Hintermannes abgeworfen hat.

Ist dies nach Ablauf der Spielzeit nicht gelungen, werden die verbliebenen Spieler gezählt und gutgeschrieben.

Die Mannschaft welche die meisten Spieler hat, hat das Spiel gewonnen.

Für die Gruppenwertung wird als erstes Kriterium die Anzahl der Siege herangezogen. Haben zwei Mannschaften hiernach den gleichen Platz, dann zählt das Punktverhältnis aus den Spielergebnissen.

Gültig ab 01. Januar 2013

Alle bisherigen Spielregeln sind hiermit ungültig.

Kreisjugendfeuerwehrverband
Trier-Saarburg e.V.

i.A.

Der Wettbewerbsbeauftragte